

VERGÜTUNGSBERICHT

Der Vergütungsbericht der SAP erläutert die Grundlagen für die Festlegung der Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat sowie deren Höhe und Struktur. Darüber hinaus werden Angaben zu den von Vorstandsmitgliedern gehaltenen aktienbasierten Vergütungsinstrumenten sowie zum Aktienbesitz von Vorstand und Aufsichtsrat und zu den gemäß Wertpapierhandelsgesetz offenzulegenden Transaktionen mit Aktien der SAP gemacht.

VERGÜTUNG DES VORSTANDS

Vergütungsstruktur

Die Gesamtstruktur der Vorstandsvergütung wurde bis einschließlich 2008 vom Personalausschuss des Aufsichtsrats der SAP AG festgelegt, dem derzeit der Aufsichtsratsvorsitzende Hasso Plattner und die Herren Panagiotis Bissiritsas, Wilhelm Haarmann, Gerhard Maier und Joachim Milberg angehören. In Zukunft obliegt diese Aufgabe in Anpassung an die Neuregelung des Deutschen Corporate Governance Kodex dem Gesamtaufsichtsrat.

Die Festlegung der Vergütung des SAP-Vorstands orientiert sich an der Größe und der globalen Ausrichtung des Unternehmens sowie an seiner wirtschaftlichen und finanziellen Lage. Darüber hinaus ist sie so bemessen, dass sie international wettbewerbsfähig ist und somit Anreize für eine engagierte und erfolgreiche Arbeit in einem dynamischen Umfeld bietet.

Die Gesamtvergütung des Vorstands ist leistungsorientiert. Sie setzt sich aus drei Komponenten zusammen: einer erfolgsunabhängigen Vergütung (Gehalt), einer erfolgsbezogenen Vergütung (Tantieme) und einer Komponente mit langfristiger Anreizwirkung (aktienbasierte Vergütung).

Für die erfolgsunabhängige Vergütung und die Zieltantieme wird ein sogenanntes Jahreszielgehalt festgelegt. Das Jahreszielgehalt wird jährlich überprüft. Grundlage dieser Überprüfung bilden die wirtschaftliche Entwicklung der SAP sowie die Vorstandsbezüge vergleichbarer internationaler Unternehmen. Der Zielwert für die erfolgsbezogene Vergütung wird vom Personalausschuss festgelegt und basiert auf den Budgetvorgaben der SAP für das jeweilige Geschäftsjahr. Die Zahl der im Geschäftsjahr 2008 an die einzelnen Vorstandsmitglieder als aktienorientierte Vergütung ausgegebenen virtuellen Aktienoptionen legte der Personalausschuss in seiner Sitzung vom 3. März 2008 unter Berücksichtigung des Marktwertes (Fair Value) der Optionen fest.

Für die einzelnen Komponenten der Vorstandsvergütung des Geschäftsjahres 2008 gelten folgende Kriterien:

- Die erfolgsunabhängige Vergütung wird monatlich als Gehalt ausgezahlt.
- Die Höhe der Tantieme ist für das Geschäftsjahr 2008 vom Erreichen der Gesamtunternehmensziele der SAP-Gruppe „Betriebsergebnis (Non-GAAP)“, vom Umsatzwachstum der währungsbereinigten Software und softwarebezogenen Services sowie von der operativen Marge (Non-GAAP) abhängig.

1) Dieser Vergütungsbericht ist integraler Bestandteil des geprüften Konzernlageberichts und bildet zugleich einen Teil des Corporate-Governance-Berichts.

- Die Tantiemenhöhe wurde in der Sitzung des Personalausschusses des Aufsichtsrats vom 11. Februar 2009 nach Prüfung der Zielerreichung festgelegt. Die Auszahlung erfolgt nach der Hauptversammlung der SAP im Mai 2009.
- Die regelmäßige aktienbasierte Vergütung erfolgt durch Ausgabe von virtuellen Aktienoptionen nach den Bedingungen des SAP SOP 2007. Detaillierte Angaben zu Struktur und Ausgestaltung des SAP SOP 2007 finden sich unter Textziffer (27) des Konzernanhangs.

Vergütungshöhe

Für das Geschäftsjahr 2008 ergab sich für die einzelnen Mitglieder des Vorstands folgende Vergütung:

Tsd. €	Erfolgsunabhängige Vergütung		Erfolgs- bezogene Vergütung	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung	Gesamt
	Gehalt	Sonstiges ¹⁾	Tantieme	Aktienbasierte Vergütung (SAP SOP 2007) ²⁾	
Prof. Dr. Henning Kagermann (Vorstandssprecher)	750,0	15,7	2.606,1	948,4	4.320,2
Léo Apotheker (Vorstandssprecher)	687,5	334,5	2.388,9	632,3	4.043,2
Dr. Werner Brandt	455,0	23,5	1.581,0	577,3	2.636,8
Erwin Gunst ³⁾	227,5	18,1	790,5	-	1.036,1
Prof. Dr. Claus E. Heinrich	455,0	19,8	1.581,0	577,3	2.633,1
Bill McDermott ³⁾	395,2	142,4	631,3	-	1.168,9
Gerhard Oswald	455,0	627,9	1.581,0	577,3	3.241,2
John Schwarz ⁴⁾	424,9	14,3	1.295,2	577,3	2.311,7
Jim Hagemann Snaube ³⁾	227,5	22,3	790,5	-	1.040,3
Dr. Peter Zencke	455,0	143,5	1.581,0	577,3	2.756,8
Summe	4.532,6	1.362,0	14.826,5	4.467,2	25.188,3

1) Zuschüsse zu Versicherungen, geldwerte Vorteile, Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung bei ausländischem Dienstsitz, Vergütung aus konzerninternen Aufsichtsratsmandaten, Urlaubsabgeltung, Erstattung von Rechtsberatungskosten

2) Marktwert zum Zuteilungszeitpunkt

3) Vorstandsmitglied ab 1.7.2008, angegeben ist die Vergütung seit diesem Zeitpunkt

4) Vorstandsmitglied ab 1.3.2008, angegeben ist die Vergütung seit diesem Zeitpunkt

Die Gesamtvergütung, die die Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr 2008 für Tätigkeiten bei SAP außerhalb ihres Vorstandsmandats erhielten, betrug 8.741,3 Tsd. €. Sie resultiert weit überwiegend aus den Vergütungen, die unterjährig in den Vorstand berufene Vorstandsmitglieder als Arbeitnehmer der SAP für den Zeitraum vor ihrer Vorstandsbestellung erhalten haben. Sie enthält aktienbasierte Vergütungsbestandteile aus Zuteilungen im Rahmen des SAP SOP 2007.

Die in der obigen Tabelle für die regelmäßige aktienbasierte Vergütung angegebenen Werte resultieren aus den folgenden im Geschäftsjahr 2008 erfolgten Zuteilungen von virtuellen Aktienoptionen im Rahmen des SAP SOP 2007.

In der nachfolgenden Tabelle ist die Gesamtvergütung des Vorstands im Geschäftsjahr 2007 inklusive der zugeteilten Aktienoptionen im Rahmen des SAP SOP 2007 dargestellt.

Tsd. €	Erfolgsunabhängige Vergütung		Erfolgs- bezogene Vergütung	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung	Gesamt
	Gehalt	Sonstiges ¹⁾	Tantieme	Aktienbasierte Vergütung (SAP SOP 2007) ²⁾	
Prof. Dr. Henning Kagermann (Vorstandssprecher)	728,5	16,0	4.219,7	949,1	5.913,3
Shai Agassi (Mitglied bis 31.3.2007) ⁴⁾	161,3	3,1	446,8 ³⁾	-	611,2
Léo Apotheker (Vorstandssprecher)	485,6	59,0	2.813,1	632,7	3.990,4
Dr. Werner Brandt	443,4	41,3	2.568,5	577,7	3.630,9
Prof. Dr. Claus E. Heinrich	443,4	20,2	2.568,5	577,7	3.609,8
Gerhard Oswald	443,4	14,8	2.568,5	577,7	3.604,4
Dr. Peter Zencke	443,4	28,0	2.568,5	577,7	3.617,6
Summe	3.149,0	182,4	17.753,6	3.892,6	24.977,6

1) Zuschüsse zu Versicherungen, geldwerte Vorteile, Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung bei ausländischem Dienstsitz, Vergütung aus konzerninternen Aufsichtsratsmandaten

2) Marktwert zum Zuteilungszeitpunkt

3) Die Berechnung der anteiligen Tantieme für die Monate Januar bis März 2007 erfolgt auf Basis der Ist-Tantieme von 2006.

4) Shai Agassis Tätigkeit als Vorstand (Organtätigkeit) wurde zum 31. März 2007 beendet, sein Beschäftigungsvertrag mit SAP endete am 30. April 2007.

Aktienbasierte Vergütung im Rahmen des SAP SOP 2007

Zuteilung im Geschäftsjahr 2008

	Stückzahl	Marktwert je Recht bei Zuteilung	Gesamtwert bei Zuteilung der Vergütungs- komponenten mit langfristiger Anreizwirkung	Marktwert je Recht zum 31.12.2008	Gesamtwert zum 31.12.2008
		€	Tsd. €	€	Tsd. €
Prof. Dr. Henning Kagermann (Vorstandssprecher)	133.396	7,11	948,4	4,67	623,0
Léo Apotheker (Vorstandssprecher)	88.933	7,11	632,3	4,67	415,3
Dr. Werner Brandt	81.200	7,11	577,3	4,67	379,2
Erwin Gunst ¹⁾	-	-	-	-	-
Prof. Dr. Claus E. Heinrich	81.200	7,11	577,3	4,67	379,2
Bill McDermott ¹⁾	-	-	-	-	-
Gerhard Oswald	81.200	7,11	577,3	4,67	379,2
John Schwarz ²⁾	81.200	7,11	577,3	4,67	379,2
Jim Hagemann Snaube ¹⁾	-	-	-	-	-
Dr. Peter Zencke	81.200	7,11	577,3	4,67	379,2
Summe	628.329		4.467,2		2.934,3

1) Vorstandsmitglied ab 1.7.2008, es erfolgten keine Zuteilungen seit diesem Zeitpunkt

2) Vorstandsmitglied ab 1.3.2008, angegeben sind Zuteilungen seit diesem Zeitpunkt

Zuteilung im Geschäftsjahr 2007

	Stückzahl	Marktwert je Recht bei Zuteilung	Gesamtwert bei Zuteilung der Vergütungs- komponenten mit langfristiger Anreizwirkung	Marktwert je Recht zum 31.12.2007	Gesamtwert zum 31.12.2007
		€	Tsd. €	€	Tsd. €
Prof. Dr. Henning Kagermann (Vorstandssprecher)	118.637	8,00	949,1	8,53	1.012,0
Léo Apotheker (Vorstandssprecher)	79.093	8,00	632,7	8,53	674,7
Dr. Werner Brandt	72.216	8,00	577,7	8,53	616,0
Prof. Dr. Claus E. Heinrich	72.216	8,00	577,7	8,53	616,0
Gerhard Oswald	72.216	8,00	577,7	8,53	616,0
Dr. Peter Zencke	72.216	8,00	577,7	8,53	616,0
Summe	486.594		3.892,6		4.150,7

ZUSAGEN AN DEN VORSTAND FÜR DEN FALL DER TÄTIGKEITSBEENDIGUNG

Altersversorgung

Vorstandsmitglieder erhalten Pensionen von der SAP, wenn sie das Pensionierungsalter von 60 Jahren erreicht und ihre Tätigkeit als Vorstandsmitglied beendet haben (Altersrente) oder bei Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit vor Erreichen des normalen Pensionierungsalters (Invalidenrente). Außerdem wird bei Tod des ehemaligen Vorstandsmitglieds eine Witwenrente gezahlt. Die Invalidenrente beträgt 100 % der erreichten Altersrente und wird maximal bis zur Vollendung des 60. Lebensjahres gezahlt. Die Witwenrente beträgt 60 % der gezahlten Rente oder der Anwartschaft auf Invalidenrente zum Zeitpunkt des Todes. Auf die zugesagten Leistungen besteht ein Rechtsanspruch gegen die Gesellschaft.

Die Höhe der Leistungen ist für die aktiven Vorstandsmitglieder individuell zugesagt worden. Bei vorzeitiger Beendigung des Dienstverhältnisses wird der Rentenanspruch anteilig im Verhältnis der erreichten Betriebszugehörigkeit (Diensteintritt bis Dienstaustritt) zur maximal möglichen Betriebszugehörigkeit ermittelt.

Zum 1. Januar 2000 führte die SAP AG ein beitragsorientiertes Versorgungssystem ein. Dabei wurde für den Vorstand die bis dahin bestehende leistungsorientierte Altersversorgung abgelöst. Die bis zum 31. Dezember 1999 erworbenen Leistungsansprüche bleiben erhalten. Damit ergeben sich die Leistungen zum einen aus der bis zum 31. Dezember 1999 auf Basis der bisherigen leistungsorientierten Zusage ermittelten erworbenen Anwartschaft sowie zum anderen aus einem gehaltsabhängigen Versorgungsbeitrag für die Zeit ab dem 1. Januar 2000. Dieser Versorgungsbeitrag beträgt 4 % der anrechenbaren Bezüge bis zur anrechenbaren Beitragsbemessungsgrenze zuzüglich 14 % der anrechenbaren Bezüge oberhalb der anrechenbaren Beitragsbemessungsgrenze. Als anrechenbare Bezüge gelten 90 % des Jahreszielgehalts. Anrechenbare Beitragsbemessungsgrenze ist die jeweils gültige jährliche Beitragsbemessungsgrenze (West) in der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung.

Für das Vorstandsmitglied Léo Apotheker wurde eine abweichende Vereinbarung getroffen. Der Versorgungsbeitrag für Léo Apotheker, dem nur Altersrentenleistungen zugesagt sind, berücksichtigt dessen Mitgliedschaft in der französischen Sozialversicherung. Für das Vorstandsmitglied Henning Kagermann wird aufgrund seiner fortgesetzten Vorstandstätigkeit

über das 60. Lebensjahr hinaus die Anwartschaft auf Altersrente durch weitere jährliche Finanzierungsbeiträge erhöht.

Für das Vorstandsmitglied Bill McDermott besteht eine Anwartschaft im Pensionsplan der SAP America, Inc. Der Pensionsplan der SAP America, Inc. ist ein „cash balance plan“ und sieht im Falle der Pensionierung eine monatliche Rentenzahlung oder wahlweise eine Kapitalzahlung vor. Der Pensionsplan stellt die Leistung nach Vollendung des 65. Lebensjahres zur Verfügung. Unter bestimmten Voraussetzungen sieht der Pensionsplan auch vorgezogene Leistungen bzw. Leistungen im Falle der Invalidität vor.

Des Weiteren zahlte die SAP im Geschäftsjahr 2008 für die folgenden Vorstandsmitglieder Versorgungsbeiträge an externe Dritte (gemäß IAS 19):

Tsd. €	Im Geschäftsjahr 2008
Bill McDermott	474,5
Jim Hagemann Snabe	92,1

Das Vorstandsmitglied John Schwarz hat im Geschäftsjahr 2008 keine Altersversorgungsleistungen bezogen.

Die folgende Übersicht zeigt die Veränderung der dynamischen Pensionsverpflichtung („Projected Benefit Obligation“, PBO) insgesamt sowie der Rückstellungen für die gegenüber den Vorstandsmitgliedern bestehenden Pensionsverpflichtungen insgesamt.

Tsd. €	Prof. Dr. Henning Kagermann (Vorstands-sprecher)	Léo Apotheker (Vorstands-sprecher)	Shai Agassi	Dr. Werner Brandt	Erwin Gunst ¹⁾	Prof. Dr. Claus E. Heinrich	Bill McDermott	Gerhard Oswald	Dr. Peter Zencke	Summe
PBO per 1.1.2007	5.334,7	445,4	356,8	593,3	-	3.015,3	-	3.284,3	3.875,9	16.905,7
./. Verkehrswert Plan Assets per 1.1.2007	4.582,5	603,4	246,4	408,2	-	1.763,4	-	2.015,1	2.947,0	12.566,0
Rückstellung per 1.1.2007	752,2	-158,0	110,4	185,1	-	1.251,9	-	1.269,2	928,9	4.339,7
Veränderung PBO im Jahr 2007	530,5	-22,9	-320,9	20,4	-	-284,4	-	-269,5	-228,4	-575,2
Veränderung Plan Assets im Jahr 2007	645,5	27,0	-199,0	102,5	-	265,3	-	301,3	407,9	1.550,5
PBO per 31.12.2007	5.865,2	422,5	35,9	613,7	280,3	2.730,9	588,4	3.014,8	3.647,5	17.199,2
./. Verkehrswert Plan Assets per 31.12.2007	5.228,0	630,4	47,4	510,7	272,9	2.028,7	45,0	2.316,4	3.354,9	14.434,4
Rückstellung per 31.12.2007	637,2	-207,9	-11,5	103,0	7,4	702,2	543,4	698,4	292,6	2.764,8
Veränderung PBO im Jahr 2008	-277,2	17,3	-	88,1	108,9	81,0	366,6	84,3	-36,8	432,2
Veränderung Plan Assets im Jahr 2008	277,2	28,4	-	113,3	-224,8	282,6	-11,7	320,2	431,8	1.217,0
PBO per 31.12.2008	5.588,0	439,8	-	701,8	389,2	2.811,9	955,0	3.099,1	3.610,7	17.595,5
./. Verkehrswert Plan Assets per 31.12.2008	5.505,2	658,8	-	624,0	48,1	2.311,3	33,3	2.636,6	3.786,7	15.604,0
Rückstellung per 31.12.2008	82,8	-219,0	-	77,8	341,1	500,6	921,7	462,5	-176,0	1.991,5

1) Bei der Bestellung von Erwin Gunst zum Vorstand wurde die Anwartschaft aus dem Pensionsplan der SAP Schweiz aufgrund der Beendigung des Arbeitsverhältnisses in der Schweiz auf ein „Freizügigkeitskonto“ übertragen.

Die folgende Übersicht zeigt den jährlichen Rentenanspruch, den die Vorstandsmitglieder bei Erreichen des Pensionierungsalters von 60 Jahren auf Basis der bis zum 31. Dezember 2008 erworbenen Ansprüche aus den beitragsorientierten und den leistungsorientierten Versorgungssystemen erhalten würden.

Tsd. €	Stand per 31.12.2008	Stand per 31.12.2007	Stand per 31.12.2006
Prof. Dr. Henning Kagermann (Vorstandssprecher)	334,9 ¹⁾	322,7 ¹⁾	289,8
Léo Apotheker (Vorstandssprecher)	45,5	45,5	45,5
Dr. Werner Brandt	48,0	41,0	34,4
Erwin Gunst	32,8	-	-
Prof. Dr. Claus E. Heinrich	186,1	175,2	165,5
Bill McDermott	121,8	-	-
Gerhard Oswald	201,2	192,8	184,6
Dr. Peter Zencke	226,5	216,9	207,2

1) Aufgrund der Vertragsverlängerung über das 60. Lebensjahr hinaus stellt dieser Wert den Rentenanspruch dar, den Henning Kagermann auf Basis der bis zum 31. Dezember 2008 erworbenen Ansprüche nach Auslaufen des jetzigen Vorstandsvertrags am 31. Mai 2009 erhalten würde.

Für diese Ansprüche besteht eine sofortige vertragliche Unverfallbarkeit. Die tatsächlichen Renten mit 60 Jahren werden bei Fortdauer der Vorstandstätigkeit insbesondere durch künftige Finanzierungsbeiträge höher ausfallen als in der Übersicht dargestellt.

An ausgeschiedene Vorstandsmitglieder erfolgten im Geschäftsjahr 2008 Pensionszahlungen in Höhe von 763 Tsd. € (2007: 743 Tsd. €). Zum Jahresende bestanden für ausgeschiedene Vorstandsmitglieder dynamische Pensionsverpflichtungen in Höhe von 11.367 Tsd. € (2007: 11.587 Tsd. €). Zur Bedienung dieser Verpflichtungen kann die SAP auf ein Planvermögen von 12.646 Tsd. € (2007: 11.811 Tsd. €) zurückgreifen.

Nachvertragliches Wettbewerbsverbot

Für die Dauer des Bestehens des nachvertraglichen Wettbewerbsverbots von zwölf Monaten erhält das jeweilige Vorstandsmitglied eine Entschädigung in Höhe von 50 % seiner zuletzt bezogenen durchschnittlichen vertragsgemäßen Leistungen. Die Entschädigung wird auf etwaige Leistungen der Gesellschaft aus der Altersversorgung angerechnet.

Beendigung der Bestellung und des Arbeitsvertrags

Das Vorstandsmitglied Peter Zencke beendet seine Vorstandstätigkeit regulär zum 31. Dezember 2008 aufgrund des Auslaufens seiner Bestellung zum Vorstand und damit einhergehend des Fristablaufs seines Anstellungsvertrags. Nach seinem Ausscheiden erhält Peter Zencke vereinbarungsgemäß für die Dauer des Bestehens des nachvertraglichen Wettbewerbsverbots von zwölf Monaten eine Entschädigung in Höhe von 50 % seiner zuletzt bezogenen durchschnittlichen vertragsgemäßen Leistungen.

Vorzeitige Beendigung des Arbeitsvertrags

Die seit dem 1. Januar 2006 für alle Vorstandsmitglieder einheitlichen Verträge sehen vor, dass die SAP AG im Fall der vorzeitigen Beendigung des jeweiligen Vorstandsvertrags eine Abfindung in Höhe des noch ausstehenden, angemessen abgezinsten Zielgehalts für die gesamte Restlaufzeit des Vertrags zahlt. Der Abfindungsanspruch besteht nicht, sofern das Vorstandsmitglied das Ausscheiden aus den Diensten der SAP zu vertreten hat.

Bei Erlöschen bzw. Entfallen des Amtes des Vorstandsmitglieds als Vorstand aufgrund oder infolge einer Umwandlungs- und/oder Umstrukturierungsmaßnahme oder im Fall eines „Change of Control“ haben die SAP AG und jedes Vorstandsmitglied innerhalb einer Frist von acht Wochen nach Eintreten des Ereignisses das Recht zur Kündigung des Anstellungsvertrags mit einer Frist von sechs Monaten. Ein „Change of Control“ liegt vor bei Entstehen einer Übernahmeverpflichtung nach dem Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG) gegenüber den Aktionären der SAP AG, bei einer Verschmelzung der SAP AG mit einem anderen Unternehmen, bei der die SAP AG der untergehende Rechtsträger ist, oder bei Abschluss eines Beherrschungs- und/oder Gewinnabführungsvertrags mit der SAP AG als abhängigem Unternehmen. Ein weiterer Grund für die vorzeitige Beendigung des Vertrags ist der Widerruf der Bestellung des Vorstandsmitglieds als Vorstand der SAP AG im Zusammenhang mit einem „Change of Control“.

Für Prof. Dr. Claus Heinrich wurden im Rahmen der Auflösung seines Vertrags mit der SAP zum 31. Mai 2009 entsprechend den oben angeführten Vereinbarungen Zahlungen für die vorzeitige Beendigung des Vertrags in Höhe von insgesamt 4.120,6 Tsd. € vereinbart. Der für das Geschäftsjahr 2009 anfallende anteilige Tantiemeanspruch wird durch eine Zahlung in Höhe von 658,8 Tsd. € abgegolten. Die Vereinbarung zum nachvertraglichen Wettbewerbsverbot wurde aufgehoben.

Vom Vorstand gehaltene Vergütungskomponenten mit langfristiger Anreizwirkung

Die Mitglieder des Vorstands halten virtuelle Aktienoptionen aus dem SAP SOP 2007, Wertsteigerungsrechte aus dem Incentive Plan 2010, Aktienoptionen aus dem SAP SOP 2002 sowie Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen aus dem LTI-Plan 2000, die ihnen in den Vorjahren zugeteilt wurden. Detaillierte Angaben zu Struktur und Bedingungen dieser Pläne finden sich unter Textziffer (27) des Konzernanhangs.

SAP SOP 2007

Die nachstehende Tabelle zeigt die virtuellen Aktienoptionen aus Zuteilungen im Rahmen des SAP SOP 2007 seit Auflage des Programms, die die Vorstandsmitglieder zum 31. Dezember 2008 hielten, unabhängig davon, ob die entsprechenden Zuteilungen vor oder während der Mitgliedschaft im Vorstand erfolgten.

Der Ausübungspreis für eine Option entspricht 110 % des Basispreises. Basispreis ist der Durchschnittswert der SAP-Aktie im Xetra-Handel an den ersten 20 Börsentagen nach dem Tag der Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse für das jeweilige abgelaufene Geschäftsjahr. Der Aufschlag von 10 % auf den Basispreis dient dazu, dass die Optionen nur dann ausgeübt werden, wenn der Kurs der SAP-Aktie um mindestens 10 % gegenüber dem Basispreis gestiegen ist. Die zugeteilten Optionen haben eine Laufzeit von fünf Jahren und können erstmals nach einer zweijährigen Sperrfrist zu festgelegten Terminen ausgeübt werden. Alle gehaltenen Optionen waren daher am 31. Dezember 2008 noch nicht ausübbar.

Aktioptionsen aus dem SAP SOP 2007

	Zuteilungs- jahr	Bestand am 31.12.2008	Marktwert je Stück bei Zuteilung	Marktwert je Stück zum 31.12.2008	Rückstellung zum 31.12.2008
		Anzahl Optionen	€	€	Tsd. €
Prof. Dr. Henning Kagermann (Vorstandssprecher)	2007	118.637	8,00	3,50	363,3
	2008	133.396	7,11	4,67	259,6
Léo Apotheker (Vorstandssprecher)	2007	79.093	8,00	3,50	242,2
	2008	88.933	7,11	4,67	173,0
Dr. Werner Brandt	2007	72.216	8,00	3,50	221,2
	2008	81.200	7,11	4,67	158,0
Erwin Gunst ¹⁾	2007	56.258	8,00	3,50	172,3
	2008	70.284	7,11	4,67	136,8
Prof. Dr. Claus E. Heinrich	2007	72.216	8,00	3,50	221,2
	2008	81.200	7,11	4,67	158,0
Bill McDermott ¹⁾	2007	62.508	8,00	3,50	191,4
	2008	70.284	7,11	4,67	136,8
Gerhard Oswald	2007	72.216	8,00	3,50	221,2
	2008	81.200	7,11	4,67	158,0
John Schwarz ²⁾	2007	-	-	-	-
	2008	81.200	7,11	4,67	158,0
Jim Hagemann Snabe ¹⁾	2007	37.505	8,00	3,50	114,9
	2008	56.228	7,11	4,67	109,4
Dr. Peter Zencke	2007	72.216	8,00	3,50	221,2
	2008	81.200	7,11	4,67	158,0
Summe		1.467.990			3.574,5

1) Vorstandsmitglied ab 1.7.2008, die genannten Bestände wurden vor der Zugehörigkeit zum Vorstand zugeteilt.

2) Vorstandsmitglied ab 1.3.2008

Incentive Plan 2010

Die im Geschäftsjahr 2006 einmalig zusätzlich gewährte aktienbasierte Vergütung besteht aus Wertsteigerungsrechten im Rahmen des aktienbasierten Vergütungsprogramms „Incentive Plan 2010“. Dieser Plan soll mit einem einmaligen Anreiz über bis zu fünf Jahre über das bereits bestehende Niveau hinaus zu Innovationen anregen und sicherstellen, dass der Vorstand sein Handeln an einem langfristig ausgerichteten Ziel orientiert. Der Incentive Plan 2010 ist ein aktienkursorientiertes Vergütungsprogramm, das eine deutliche Steigerung des Unternehmenswertes der SAP honoriert. Der Vorstand erhält Zahlungen im Rahmen des Programms nur dann, wenn die über die letzten sechs Monate eines Jahres gemessene durchschnittliche Marktkapitalisierung der SAP gegenüber der durchschnittlichen Marktkapitalisierung zwischen dem 1. Juli und dem 31. Dezember 2005 (Basiswert: 44.794.067.259 €) bis spätestens Ende 2010 um mindestens 50 % steigt und sich gleichzeitig die Aktie der SAP besser als der S&P North Software-Software Index (früher „GSTI Software Index“) entwickelt. Die Zahlungen sind wie folgt gestaffelt:

- Der Vorstand erhält keine Zahlungen, wenn der Anstieg der Marktkapitalisierung unter 50 % liegt.
- Bei einem Anstieg der Marktkapitalisierung von mehr als 50 %, aber weniger als 100 % erfolgt die Zielerreichungsermittlung progressiv.
- Der Vorstand erhält 100 Mio. €, wenn sich die Marktkapitalisierung der SAP im Betrachtungszeitraum mindestens verdoppelt.

Die dem Vorstand im Rahmen dieses Programms zugeteilten Wertsteigerungsrechte verfallen am 31. Dezember 2010. Wird das Ziel einer 100%igen Steigerung der Marktkapitalisierung bei gleichzeitig den S&P North Software-Software Index übertreffender Aktienkursentwicklung vor diesem Datum erreicht, endet die Laufzeit vorzeitig. Leistungen im Rahmen des Programms erfolgen ausschließlich in bar, das heißt, es werden keine SAP-Aktien ausgegeben. Die Ausübung der Wertsteigerungsrechte ist ausgeschlossen, soweit der Berechtigte durch die Ausübung einen Gewinn erzielen würde, der aufgrund nicht unmaßgeblich außerordentlicher, nicht vorhergesehener und nicht vom Vorstand zu verantwortender Entwicklungen bedingt ist (sogenannte Windfall Profits). Die Entscheidung hierüber – sowie über eine angemessene Herabsetzung der Zahlungen im Rahmen des Programms – liegt im alleinigen Ermessen des Personalausschusses des Aufsichtsrats der SAP. Detaillierte Angaben zu Struktur und Maßgaben dieses Plans finden sich unter Textziffer (27) des Konzernanhangs.

Einmalige aktienbasierte Vergütung Incentive Plan 2010

	Ursprünglich zugeteilte Stückzahl	Marktwert je Stück bei Zuteilung	Marktwert je Stück zum 31.12.2008	Rückstellung zum 31.12.2008
	Anzahl der Rechte	€	€	Tsd. €
Prof. Dr. Henning Kagermann (Vorstandssprecher)	188.182	24,87	3,09	340,2
Léo Apotheker (Vorstandssprecher)	125.455	24,87	3,09	226,8
Dr. Werner Brandt	62.727	24,87	3,09	113,4
Erwin Gunst ¹⁾	28.815	14,02	3,09	52,1
Prof. Dr. Claus E. Heinrich	62.727	24,87	3,09	113,4
Bill McDermott ¹⁾	45.345	14,02	3,09	82,0
Gerhard Oswald	62.727	24,87	3,09	113,4
Jim Hagemann Snaube ¹⁾	17.290	14,02	3,09	31,3
Dr. Peter Zencke	62.727	24,87	3,09	113,4
Summe	655.995			1.186,0

1) Vorstandsmitglied ab 1.7.2008, die genannte Anzahl der Rechte wurde vor der Zugehörigkeit zum Vorstand zugeteilt.

SAP SOP 2002

Die nachstehende Tabelle zeigt die Aktienoptionen aus Zuteilungen in den Vorjahren im Rahmen des SAP SOP 2002 seit Auflage des Programms, die die Vorstandsmitglieder zum 31. Dezember 2008 hielten.

Der Ausübungspreis für Aktienoptionen im Rahmen des SAP SOP 2002 entspricht 110 % des Basispreises für eine Stammaktie der SAP AG. Basispreis ist der durchschnittliche Börsenkurs der SAP-Aktie an der Frankfurter Wertpapierbörse an den letzten fünf Börsentagen vor Ausgabe der jeweiligen Aktienoption, ermittelt auf der Basis des arithmetischen Mittels der Schlussauktionspreise der SAP-Aktie im Xetra-Handel (oder Nachfolgesystem). Ausübungspreis ist aber mindestens der Schlussauktionspreis am Tag vor der Ausgabe der jeweiligen Aktienoption. Infolge der am 21. Dezember 2006 umgesetzten Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und der damit verbundenen Ausgabe von Gratisaktien im Verhältnis eins zu drei berechtigt jede Aktienoption nunmehr zum Bezug von vier Aktien. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit mit dem Kursniveau der SAP-Aktie nach Umsetzung der Kapitalerhöhung wird in der folgenden Übersicht nicht die Zahl der Aktienoptionen, sondern die Zahl der Aktien angegeben, zu deren Bezug die Aktienoptionen berechtigen.

Die angegebenen Ausübungspreise sind dementsprechend je Aktie und nicht je Option angegeben. Die Zahl der Aktienoptionen entspricht einem Viertel der angegebenen Aktienzahl, die Ausübungspreise je Aktienoption entsprechen dem Vierfachen der angegebenen Ausübungspreise je Aktie.

In der Berichtsperiode sind keine Rechte verwirkt oder verfallen.

Aktienoptionen aus dem SAP SOP 2002

	Zuteilungs- jahr	Ausübungs- preise je Aktie	Bestand am 1.1.2008		Ausgeübte Rechte im Jahr 2008	Kurs am Aus- übungstag	Bestand am 31.12.2008	
			Anzahl Aktien	Restlaufzeit in Jahren			Anzahl Aktien	Restlaufzeit in Jahren
Prof. Dr. Henning Kagermann (Vorstandssprecher)	2004	37,50	200.000	1,13	-	-	200.000	0,13
	2005	33,55	267.820	2,11	-	-	267.820	1,11
	2006	46,48	143.404	3,10	-	-	143.404	2,10
Léo Apotheker (Vorstandssprecher)	2004	37,50	112.000	1,13	-	-	112.000	0,13
	2005	33,55	149.980	2,11	-	-	149.980	1,11
	2006	46,48	95.604	3,10	-	-	95.604	2,10
Dr. Werner Brandt	2004	37,50	112.000	1,13	-	-	112.000	0,13
	2005	33,55	149.980	2,11	-	-	149.980	1,11
	2006	46,48	87.292	3,10	-	-	87.292	2,10
Erwin Gunst ¹⁾	2005	33,55	61.264	2,11	-	-	61.264	1,11
	2006	46,48	44.596	3,10	-	-	44.596	2,10
Prof. Dr. Claus E. Heinrich	2004	37,50	112.000	1,13	-	-	112.000	0,13
	2005	33,55	149.980	2,11	-	-	149.980	1,11
	2006	46,48	87.292	3,10	-	-	87.292	2,10
Bill McDermott ¹⁾	2006	46,48	77.296	3,10	-	-	77.296	2,10
Gerhard Oswald	2005	33,55	149.980	2,11	-	-	149.980	1,11
	2006	46,48	87.292	3,10	-	-	87.292	2,10
Jim Hagemann Snabe ¹⁾	2005	33,55	51.180	2,11	-	-	51.180	1,11
	2006	46,48	37.164	3,10	-	-	37.164	2,10
Dr. Peter Zencke	2004	37,50	112.000	1,13	-	-	112.000	0,13
	2005	33,55	149.980	2,11	-	-	149.980	1,11
	2006	46,48	87.292	3,10	-	-	87.292	2,10
Gesamt			2.525.396				2.525.396	

1) Vorstandsmitglied ab 1.7.2008, die genannte Anzahl der Aktien wurde vor der Zugehörigkeit zum Vorstand zugeteilt.

LTI-Plan 2000

Der LTI-Plan 2000 räumte den Berechtigten ein Wahlrecht zwischen Wandelschuldverschreibungen und Aktienoptionen ein. Der wesentliche Unterschied besteht in der Bestimmung des Ausübungs- oder Wandlungspreises. Während der Wandlungspreis für die Wandelschuldverschreibungen dem Schlusskurs der SAP-Aktie vor dem Ausgabetermin entspricht, richtet sich der Ausübungspreis für die Aktienoptionen danach, inwieweit die Wertentwicklung der SAP-Aktie die Wertentwicklung des S&P North Software-Software Index™ (früher „GSTI Software Index“) übersteigt, und ist somit variabel.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Aktienoptionen aus Zuteilungen aus Vorjahren im Rahmen des LTI-Plans 2000, die die Vorstandsmitglieder zum 31. Dezember 2008 hielten. Die Ausübungspreise für Aktienoptionen aus dem LTI-Plan 2000 bezeichnen die Preise, die bei Ausübung einer Aktienoption zum 31. Dezember 2008 vom Vorstandsmitglied zu bezahlen wären. Die Ausübungspreise sind variabel. Ihre Veränderung im Zeitablauf hängt davon ab, wie sich der Wert der SAP-Aktie im Vergleich zum S&P North Software-Software Index entwickelt. Infolge der am 21. Dezember 2006 umgesetzten Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und der damit verbundenen Ausgabe von Gratisaktien im Verhältnis eins zu drei berechtigt jede Aktienoption nunmehr zum Bezug von vier Aktien. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit mit dem Kursniveau der SAP-Aktie nach Umsetzung der Kapitalerhöhung wird in der folgenden Übersicht nicht die Zahl der Aktienoptionen, sondern die Zahl der Aktien angegeben, zu deren Bezug die Aktienoptionen berechtigen. Die angegebenen Ausübungspreise sind dementsprechend je Aktie und nicht je Option angegeben. Die Zahl der Aktienoptionen entspricht einem Viertel der angegebenen Aktienzahl, die Ausübungspreise je Aktienoption entsprechen dem Vierfachen der angegebenen Ausübungspreise je Aktie.

Aktienoptionen aus dem LTI-Plan 2000

	Zuteilungs- jahr	Ausübungs- preise je Aktie ¹⁾	Bestand am 1.1.2008		Ausgeübte Rechte im Jahr 2008	Kurs am Aus- übungstag ²⁾	Bestand am 31.12.2008	
			€	Anzahl Aktien	Restlaufzeit in Jahren		Anzahl Aktien	€
Prof. Dr. Henning Kagermann (Vorstandssprecher)	2000	-	112.128	2,14	-	-	112.128	1,14
	2001	-	157.500	3,14	-	-	157.500	2,14
Léo Apotheker (Vorstandssprecher)	2002	-	87.500	4,14	-	-	87.500	3,14
Dr. Peter Zencke	2000	-	27.924	2,14	-	-	27.924	1,14
	2001	-	73.700	3,14	-	-	73.700	2,14
Gesamt			458.752				458.752	

1) Im Jahr 2008 wurden keine Optionen ausgeübt, der Ausübungspreis ist aufgrund der Programmbedingungen variabel und wird am jeweiligen Ausübungstag berechnet, somit entfällt diese Angabe.

2) Da im Jahr 2008 keine Aktienoptionen aus dem LTI-Plan ausgeübt wurden, entfällt hier die Angabe des Ausübungspreises.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Wandelschuldverschreibungen aus Zuteilungen aus Vorjahren im Rahmen des LTI-Plans 2000, die die Vorstandsmitglieder zum 31. Dezember 2008 hielten. Die Ausübungspreise für Wandelschuldverschreibungen aus dem LTI-Plan 2000 bezeichnen die Preise, die bei Wandlung der Schuldverschreibung vom Vorstandsmitglied zu bezahlen wären. Die Ausübungspreise sind fix und entsprechen dem Aktienkurs der SAP-Aktie am letzten Börsentag vor Ausgabe der Wandelschuldverschreibungen. Infolge der am 21. Dezember 2006 umgesetzten Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und der damit verbundenen Ausgabe von Gratisaktien im Verhältnis eins zu drei berechtigt jede Wandelschuldverschreibung nunmehr zum Bezug von vier Aktien. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit mit dem Kursniveau der SAP-Aktie nach Umsetzung der Kapitalerhöhung wird in der folgenden Übersicht nicht die Zahl der Wandelschuldverschreibungen, sondern die Zahl der Aktien angegeben, zu deren Bezug die Wandelschuldverschreibungen berechtigen. Die angegebenen Ausübungspreise sind dementsprechend je Aktie und nicht je Wandelschuldverschreibung angegeben. Die Zahl der Wandelschuldverschreibungen entspricht einem Viertel der angegebenen Aktienzahl, die Ausübungspreise je Wandelschuldverschreibung entsprechen dem Vierfachen der angegebenen Ausübungspreise je Aktie.

Wandelschuldverschreibungen aus dem LTI-Plan 2000

	Zuteilungs- jahr	Ausübungs- preise je Aktie	Bestand am 1.1.2008		Ausgeübte Rechte im Jahr 2008	Kurs am Aus- übungstag	Bestand am 31.12.2008	
			€	Anzahl Aktien			Restlaufzeit in Jahren	€
Prof. Dr. Henning Kagermann (Vorstandssprecher)	2000	72,58	89.700	2,14	-	-	89.700	1,14
	2001	47,81	126.000	3,14	-	-	126.000	2,14
	2002	37,88	360.000	4,14	-	-	360.000	3,14
Léo Apotheker (Vorstandssprecher)	2000	83,67	95.400	2,19	-	-	95.400	1,19
	2001	47,81	120.000	3,14	-	-	120.000	2,14
	2002	37,88	70.000	4,14	-	-	70.000	3,14
Dr. Werner Brandt	2001	47,81	20.000	3,14	-	-	20.000	2,14
	2002	37,88	120.000	4,14	-	-	120.000	3,14
Prof. Dr. Claus E. Heinrich	2000	72,58	65.700	2,14	-	-	65.700	1,14
	2001	47,81	88.000	3,14	-	-	88.000	2,14
	2002	37,88	200.000	4,14	-	-	200.000	3,14
Gerhard Oswald	2000	72,58	65.700	2,14	-	-	65.700	1,14
	2001	47,81	88.000	3,14	-	-	88.000	2,14
Dr. Peter Zencke	2000	72,58	65.700	2,14	-	-	65.700	1,14
	2001	47,81	88.000	3,14	-	-	88.000	2,14
	2002	37,88	200.000	4,14	-	-	200.000	3,14
Gesamt			1.862.200				1.862.200	

Gesamtaufwand für aktienbasierte Vergütungen

Im Berichtsjahr und im Vorjahr wurde folgender Aufwand für die von Mitgliedern des Vorstands gehaltenen aktienorientierten Vergütungsinstrumente erfasst:

Tsd. €	2008	2007
Prof. Dr. Henning Kagermann (Vorstandssprecher)	55,9	1.047,5
Léo Apotheker (Vorstandssprecher)	37,3	690,3
Dr. Werner Brandt	98,9	601,4
Erwin Gunst ¹⁾	108,0	-
Prof. Dr. Claus E. Heinrich	98,9	518,7
Bill McDermott ¹⁾	97,4	-
Gerhard Oswald	98,9	601,4
John Schwarz ²⁾	158,1	-
Jim Hagemann Snabe ¹⁾	95,2	-
Dr. Peter Zencke	98,9	601,4
Summe	947,5	4.060,7

1) Vorstandsmitglied ab 1.7.2008

2) Vorstandsmitglied ab 1.3.2008

Aktienbesitz des Vorstands

Kein Mitglied des Vorstands hält mehr als 1 % am Grundkapital der SAP AG. Zum 31. Dezember 2008 hielten die Mitglieder des Vorstands insgesamt 88.527 SAP-Aktien, zum 31. Dezember 2007 hielten die Mitglieder des Vorstands 86.515 SAP-Aktien.

Der SAP sind im Geschäftsjahr 2008 folgende Wertpapiertransaktionen von Mitgliedern des Vorstands bzw. von bestimmten diesen nahestehenden Personen gemäß § 15a des Wertpapierhandelsgesetzes gemeldet worden:

Transaktionen mit SAP-Aktien

	Datum des Geschäfts	Transaktion	Anzahl	Preis je Stück
				€
Léo Apotheker (Vorstandssprecher)	29.10.2008	Kauf von Aktien	2.000	26,35

Sonstige Angaben zum Vorstand

Im Geschäftsjahr 2008 sowie im Vorjahr gewährte SAP keine Vorschüsse auf künftige Gehaltszahlungen oder Kredite an Vorstandsmitglieder und ging keine Haftungsverhältnisse zugunsten dieser Personen ein.

Die Mitglieder von Organen der SAP AG sowie alle Organmitglieder der verbundenen Unternehmen im In- und Ausland werden von der SAP AG bzw. den verbundenen Unternehmen von Ansprüchen Dritter im gesetzlich zulässigen Rahmen freigestellt. Zu diesem Zweck unterhält SAP eine Vermögensschaden-Haftpflicht-Gruppenversicherung für Organmitglieder und leitende Angestellte der SAP (D&O-Versicherung). Sie wird jeweils auf ein Jahr abgeschlossen und jährlich verlängert. Die Versicherung deckt das persönliche Haftungsrisiko für den Fall ab, dass der versicherte Personenkreis bei Ausübung seiner Führungstätigkeit für Vermögensschäden in Anspruch genommen wird. Die Organmitglieder müssen keinen Selbstbehalt im Sinne des Deutschen Corporate Governance Kodex tragen. SAP ist nicht der Ansicht, dass ein Selbstbehalt die Motivation und Verantwortung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats für ihre Aufgaben verbessert. Aus diesem Grund erachtet SAP einen Selbstbehalt für den genannten Personenkreis als nicht notwendig.

VERGÜTUNG DES AUFSICHTSRATS

Vergütungsstruktur

Die Vergütung des Aufsichtsrats der SAP ist in § 16 der Satzung der SAP AG geregelt. Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten neben dem Ersatz ihrer Auslagen eine Vergütung, die aus einem festen und einem variablen Bestandteil besteht. Dabei ist die Höhe der variablen Vergütung von der ausgeschütteten Dividende abhängig.

Die feste Vergütung beträgt für den Vorsitzenden 75.000€, für seinen Stellvertreter 50.000€ und für die übrigen Aufsichtsratsmitglieder 37.500€. Für die Mitgliedschaft in einem Ausschuss des Aufsichtsrats erhalten die Aufsichtsratsmitglieder zusätzlich eine feste Vergütung von 2.500€, soweit der jeweilige Ausschuss im Geschäftsjahr getagt hat; der Vorsitzende eines Ausschusses erhält 5.000€. Die feste Vergütung ist nach Ablauf des Geschäftsjahres zahlbar.

Die variable Vergütung beträgt für den Vorsitzenden 8.000€, für seinen Stellvertreter 6.000€ und für die übrigen Aufsichtsratsmitglieder 4.000€ für jede 0,01 € ausgeschüttete Dividende je Aktie, die 0,25€ Dividende je Aktie übersteigt.

Die Gesamtvergütung ohne Ausschussvergütung beträgt jedoch höchstens für den Vorsitzenden 200.000€, für seinen Stellvertreter 150.000€ und für die übrigen Aufsichtsratsmitglieder 100.000€.

Aufsichtsratsmitglieder, die nicht während des gesamten Geschäftsjahres im Amt waren, erhalten für jeden angefangenen Monat ihrer Tätigkeit ein Zwölftel der Vergütung. Entsprechendes gilt für die erhöhte Vergütung für den Vorsitzenden und den Stellvertreter sowie für die Vergütung für den Vorsitz und die Mitgliedschaft in einem Ausschuss.

Vergütungshöhe

Vorbehaltlich der Beschlussfassung der Hauptversammlung am 19. Mai 2009 über die Dividendenausschüttung werden die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2008 folgende Vergütungen erhalten:

Tsd. €	2008				2007			
	Fester Vergütungsbestandteil	Variabler Vergütungsbestandteil	Ausschussvergütung	Gesamt	Fester Vergütungsbestandteil	Variabler Vergütungsbestandteil	Ausschussvergütung	Gesamt
Prof. Dr. h. c. mult. Hasso Plattner (Vorsitzender)	75,0	125,0	25,0	225,0	75,0	125,0	15,0	215,0
Lars Lamadé (stellvertretender Vorsitzender seit 10.5.2007)	50,0	100,0	2,5	152,5	49,0	80,2	2,5	131,7
Pekka Ala-Pietilä	37,5	62,5	7,5	107,5	37,5	62,5	2,5	102,5
Thomas Bamberger (seit 10.5.2007)	37,5	62,5	2,5	102,5	25,0	41,7	1,7	68,3
Panagiotis Bissirtsas (seit 10.5.2007)	37,5	62,5	5,0	105,0	25,0	41,7	3,3	70,0
Willi Burbach	37,5	62,5	5,0	105,0	37,5	62,5	4,2	104,2
Helga Classen (stellvertretende Vorsitzende bis 10.5.2007)	37,5	62,5	2,5	102,5	45,8	75,0	2,5	123,3
Prof. Dr. Wilhelm Haarmann	37,5	62,5	9,0	109,0	37,5	62,5	7,5	107,5
Bernhard Koller (bis 10.5.2007)	0,0	0,0	0,0	0,0	15,6	26,0	1,0	42,7
Peter Koop (seit 10.5.2007)	37,5	62,5	2,5	102,5	25,0	41,7	1,6	68,3
Christiane Kuntz-Mayr (bis 10.5.2007)	0,0	0,0	0,0	0,0	15,6	26,0	2,1	43,8
Bernard Liautaud (seit 3.6.2008)	21,9	36,5	1,5	59,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Dr. Gerhard Maier	37,5	62,5	5,0	105,0	37,5	62,5	5,0	105,0
Dr. h. c. Hartmut Mehdorn	37,5	62,5	1,5	101,5	37,5	62,5	0,0	100,0
Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Dr.-Ing. E. h. Joachim Milberg (seit 10.5.2007)	37,5	62,5	11,5	111,5	25,0	41,7	5,0	71,7
Prof. Dr. Dr. h. c. August-Wilhelm Scheer (bis 4.4.2008)	12,5	20,8	2,5	35,8	37,5	62,5	7,5	107,5
Dr. Barbara Schennerlein (bis 10.5.2007)	0,0	0,0	0,0	0,0	15,6	26,0	1,0	42,7
Dr. Erhard Schipporeit	37,5	62,5	7,5	107,5	37,5	62,5	5,0	105,0
Stefan Schulz	37,5	62,5	5,0	105,0	37,5	62,5	5,0	105,0
Dr. Dieter Spöri (bis 10.5.2007)	0,0	0,0	0,0	0,0	15,6	26,0	1,0	42,7
Dr. h. c. Klaus Tschira (bis 10.5.2007)	0,0	0,0	0,0	0,0	15,6	26,0	1,0	42,7
Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Klaus Wucherer (seit 10.5.2007)	37,5	62,5	2,5	102,5	25,0	41,7	1,7	68,3
Summe	646,9	1.094,8	98,3	1.840,0	672,9	1.118,8	76,3	1.867,9

Zusätzlich erstattet SAP den Mitgliedern des Aufsichtsrats die auf die Aufsichtsratsvergütung entfallende Umsatzsteuer und ihre Auslagen.

Die Gesamtvergütung, die die Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2008 für Tätigkeiten bei SAP außerhalb ihres Aufsichtsratsmandats erhielten, betrug 1.050,3 Tsd. €.

Vom Aufsichtsrat gehaltene Vergütungskomponenten mit langfristiger Anreizwirkung

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten für ihre Aufsichtsrats Tätigkeit keine Aktienoptionen und keine anderen aktienbasierten Vergütungen. Sofern Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat Aktienoptionen oder andere aktienbasierte Vergütungen erhalten, resultieren diese Leistungen aus ihrer Stellung als Arbeitnehmer der SAP AG und sind von ihrer Aufsichtsrats Tätigkeit unabhängig.

Aktienbesitz des Aufsichtsrats

Eine Übersicht über die SAP-Aktien, die vom Aufsichtsratsvorsitzenden Hasso Plattner, vom im Mai 2007 ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglied Klaus Tschira sowie von den Gesellschaften, an denen sie mehrheitlich beteiligt sind, am 31. Dezember 2008 gehalten wurden, ist unter Textziffer (20) des Konzernanhangs dargestellt. Alle übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats hielten sowohl zum Jahresende 2008 als auch zum Vorjahresende jeweils weniger als 1 % der Aktien der SAP AG. Insgesamt hielten die Mitglieder des Aufsichtsrats am 31. Dezember 2008 128.995.306 SAP-Aktien, zum 31. Dezember 2007 hielten die Mitglieder des Aufsichtsrats 128.993.710 SAP-Aktien.

Der SAP sind im Geschäftsjahr 2008 folgende Wertpapiertransaktionen von Mitgliedern des Aufsichtsrats bzw. von bestimmten diesen nahestehenden Personen gemäß § 15a des Wertpapierhandelsgesetzes gemeldet worden:

Transaktionen mit SAP-Aktien

	Datum des Geschäfts	Transaktion	Anzahl	Preis je Stück
				€
Dr. Elisabeth Strobl-Haarmann	13.3.2008	Verkauf von Aktien	4.490	31,50
Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Klaus Wucherer	4.7.2008	Kauf von Aktien	1.500	33,08

Sonstige Angaben zum Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2008 und im Vorjahr gewährte SAP keine Vorschüsse auf künftige Gehaltszahlungen oder Kredite an Aufsichtsratsmitglieder und ging keine Haftungsverhältnisse zugunsten dieser Personen ein.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Hasso Plattner, hat nach seinem Wechsel in den Aufsichtsrat im Mai 2003 einen Beratungsvertrag mit der SAP abgeschlossen. Dieser Beratungsvertrag sieht keine Vergütungen vor. SAP entstanden daher aus diesem Vertrag lediglich Aufwendungen aus der Erstattung der angefallenen Spesen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden von der SAP AG von Ansprüchen Dritter im gesetzlich zulässigen Rahmen freigestellt. Zu diesem Zweck unterhält die Gesellschaft eine Vermögensschaden-Haftpflicht-Gruppenversicherung für Organmitglieder und leitende Angestellte der SAP (D&O-Versicherung). Weitere Informationen zu dieser Versicherung finden sich unter „Sonstige Angaben zum Vorstand“ als Bestandteil dieses Vergütungsberichts.